

Stadt	26.01.2021 17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Anwesende

Stadtverordnete u. a.

Herr Girrullis, Sebastian
Herr Krey, Thomas
Herr Lösken, Hans-Bernd
Herr Müller, Norbert
Frau Mumm, Birgit
Herr Real, Ulrich
Herr Rubin, Dirk
Frau Salwik, Claudia
Frau Willing-Spielmann, Ulrike

Vertreter/ -innen der Träger freier Jugendhilfe (stimmberechtigt)

Herr Beier, Uwe
Herr Borns, Bastian Benedikt
Herr Dr. Heinrichs, Gereon
Herr Langnese, Ralf
Frau Plass, Sabine

für Herrn Menke, Karl-Heinz

die beratenden Mitglieder

Herr Baum, Max
Herr Deniz, Ertunc
Herr Janßen, Frank
Herr Klagus, René
Frau Dr. Lentz, Sabine
Herrn Racel, Horst
Herr Schmidt, Jürgen
Herr Yilmaz, Sinan

Verwaltung

Frau Algermissen, Petra
Herr Bohnes, Frank
Herr Ernek, Guido
Frau Gantenberg, Julia
Frau Herbst, Alexandra
Herr Ladeur, Björn
Herr Nebel, Hartmut
Herr Post, Daniel
Herr Pütz, Olaf
Frau Scholz, Regina
Frau Sikorski, Charline
Herr Tsalastras, Apostolos

Gäste

SI/17/0046

Stadt Oberhausen	26.01.2021 17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Kennntnisnahmen
 - 1.1 Sachstand zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in Oberhausen
Hier: Einführung der Bildungskarte - MyCard Oberhausen
Vorlage: M/17/0280-01
- 2 Vorberatungen
 - 2.1 Haushaltssanierungsplan 2021 ff.
Vorlage: B/17/0279-01
 - 2.2 Vorberatung Haushalt 2021
Vorlage: B/17/0255-01
 - 2.3 Beschluss über das Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertages-
einrichtungen, Kindertagespflege und im offenen Ganzttag im Zuge von Covid-19 für
den Monat Januar 2021 in Höhe von 100%
Vorlage: B/17/0320-01
- 3 Anträge gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen
 - 3.1 Antrag der CDU-Fraktion gemäß §4 der Geschäftsordnung – Spielplatzplan
Vorlage: A/17/0339-01
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.1 Bericht über die Auswirkungen der Coronapandemie in den verschiedenen Arbeitsfel-
dern des Bereiches Kinder, Jugend und Familie
mündlich

Stadt Oberhausen	26.01.2021 17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Herr Krey eröffnet die 2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Die Einladung ist allen Mitgliedern form- und fristgerecht zugegangen.

Wegen der Kontaktvermeidung aufgrund der Corona-Pandemie wurden die beratenden Mitglieder gebeten, für sich einzuschätzen, ob ihre Anwesenheit erforderlich ist. Hierauf haben sich Frau Artz, Frau Amrehn, Frau Kurz und Frau Minor für die heutige Sitzung entschuldigt.

Sodann fragt Herr Krey, ob Widersprüche gegen die Niederschrift über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 09.12.2020 erhoben werden. Dies ist nicht der Fall.

Im Anschluss stellt Herr Krey die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Zur Tagesordnung 3.1, „Antrag der CDU-Fraktion gemäß § 4 der Geschäftsordnung – Spielplatzplans“ merkt er an, dass der Ergänzungsantrag von BOB im Rat noch zusätzlich aufgenommen und unter TOP 3.1.1 als Tischvorlage behandelt wird.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kennntnisnahmen

1.1. Sachstand zur Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets in Oberhausen Hier: Einführung der Bildungskarte - MyCard Oberhausen Vorlage: M/17/0280-01

Zunächst merkt Herr Lösken an, dass die Bildungskarte eine erhebliche Vereinfachung ist und zur Entbürokratisierung dient. Jedoch sieht er es kritisch, dass durch diese Karte der anspruchsberechtigte Personenkreis erweitert werden kann. Er ist auch der Ansicht, dass die Bürgerinnen und Bürger weitere Unterstützung und Hilfestellungen benötigen.

Herr Rubin merkt an, dass in den vorherigen Ausschüssen bereits über die Giveaways diskutiert wurde. Er fragt nach der Finanzierung, wer diese Vorgehensweise beschlossen hat und nach der Sinnhaftigkeit.

Für Herrn Real ist wichtig, zielorientiert zu denken. Was wird mit der Karte verfolgt? Wo wird sie eingesetzt? Wenn die Giveaways dazu dienen, Jugendliche und Vereine zu unterstützen, ist das eine gute Sache. Darüber hinaus zitiert er die Zeile 152: „Ziel ist, die Übergangsphase schnellstmöglich abzuschließen und das angedachte Zeitfenster von einem Jahr nicht auszuschöpfen, sondern so kurz wie möglich zu gestalten, soweit dies im Rahmen der vorhandenen Personalressourcen möglich ist.“ und fragt, ob damit gemeint ist, dass es zu wenige Ressourcen in der Stadtverwaltung gibt.

Daraufhin berichtet Herr Bohnes, dass der Starttermin für die Ausgabe der Karte der 01.02.2021 ist. Er bedankt sich insbesondere bei den städtischen Kindergärten, Schu-

Stadt Oberhausen	26.01.2021 17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

len, Vereinen, dem Stadtsportverbund und dem Bereich Sport. Sie haben die Handhabung der Karte zuvor getestet, wurden für die Inhalte und Rahmenbedingungen des Bildungs- und Teilhabepaktes sensibilisiert und mit Informationsmaterial ausgestattet.

Zu der Frage von Herrn Lösken erläutert er, dass es einen Informationsflyer zu der Bildungskarte gibt. Die Anleitung ist selbsterklärend. Außerdem gibt es auf einer extra für die Bildungskarte erstellten Webseite weitere Informationen; unter anderem einen Leitfaden zur Registrierung und Leitfäden für die Web-Anwendung für Leistungsberechtigte und Leistungserbringer.

Die Giveaways sind ein zusätzliches „Schmankerl“ um bei Veranstaltungen, wie dem Weltkindertag auf die BuT-Leistungen aufmerksam zu machen. Während die Eltern eine Beratung erhalten, können Kinder und Jugendliche z. B. am „BuT-Glücksrad“ eigens dafür angeschaffte Preise/Giveaways gewinnen. Die Finanzierung kann über die geplanten Haushaltsansätze sichergestellt werden. Herr Bohnes berichtet weiter, dass es nicht möglich ist, alle Leistungsempfänger gleichzeitig zum 01.02.2021 mit der neuen Karte auszustatten. Die Karte wird mit Beginn eines neuen Bewilligungsabschnitts ausgehändigt.

Auf die Frage von Herrn Lösken, warum die Karte nicht mit den anderen Leistungsbescheiden versandt werden kann, erklärt Herr Bohnes, dass die BuT-Leistungen gesondert bewilligt und beschieden werden.

Die Vorlage wird im Anschluss vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

2. Vorberatungen

2.1. Haushaltssanierungsplan 2021 ff. Vorlage: B/17/0279-01

2.2. Vorberatung Haushalt 2021 Vorlage: B/17/0255-01

Herr Krey ruft die Punkte 2.1 Haushaltssanierungsplan und 2.2 Vorberatung Haushalt 2021 zusammen auf.

Zu Beginn berichtet Herr Tsalastras, dass es keine neuen Maßnahmen und keine Überraschungen gibt. Es wird einen ausgeglichenen Haushalt geben, trotz 100 Millionen Euro Neuverschuldung, die bedingt durch die Corona-Pandemie aufgenommen werden müssen. Die Corona-Pandemie hat schon genug Schäden angerichtet, da wäre es nicht vorteilhaft in der Krise die Krise weiter zu befeuern.

Auf Nachfrage von Herrn Real erläutert Herr Deniz, dass die Kennzahlen noch nicht mit Werten hinterlegt sind. Diese sollen durch die 3. Veränderungsnachweisung in den Haushaltsplan aufgenommen werden.

Stadt Oberhausen	26.01.2021 17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Seine Anmerkung, wieso die Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche (Seite 631 letzte Position) von 39 Millionen auf 49 Millionen gestiegen sind, begründet Herr Deniz mit der Kibiz-Reform.

Darüber hinaus erkundigt sich Herr Real, ob der Spielraumentwicklungsplan der 2017 (Zeile 640) beschlossen wurde, dieses Jahr aktualisiert wird. Hierauf erwidert Herr Deniz, dass der Bericht erst 2022 aktualisiert werden muss.

Frau Willing-Spielmann stellt positiv heraus, dass keine weiteren Kompensationen vorgesehen sind. Auch die weitere Übernahme von 40 % der Betriebskosten der Trägerschaften begrüßt sie ausdrücklich.

Herr Tsalastras bestätigt die 40 prozentige Übernahme der Trägeranteile. Er hatte erwartet, dass durch die neue Kibiz-Regelung neue Betriebskosten abgedeckt sind. Leider ist dies nicht der Fall.

Daraufhin berichtet Herr Schmidt, dass mit den freien Trägern gesprochen wurde und die Entscheidung zur weiteren Übernahme nicht leicht war. Sie gibt den freien Trägern aber zunächst Sicherheit. Zukünftig soll die pauschale Förderung durch eine gezielte Förderung der einzelnen Träger ersetzt werden, da die Bedarfe der Träger durchaus unterschiedlich sind. Daher bleibe die Verwaltung mit den freien Trägern im Gespräch.

Mit der Gegenstimme des Herrn Müller, LinkeListe, berät der Jugendhilfeausschuss ohne weitere Enthaltung die Punkt 2.1 und 2.2 mehrheitlich positiv vor.

2.3. Beschluss über das Aussetzen der Erhebung von Elternbeiträgen für die Kindertageseinrichtungen, Kindertagespflege und im offenen Ganztage im Zuge von Covid-19 für den Monat Januar 2021 in Höhe von 100%
Vorlage: B/17/0320-01

Der Jugendhilfeausschuss berät einstimmig positiv vor.

3. Anträge gem. § 4 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt Oberhausen

3.1. Antrag der CDU-Fraktion gemäß §4 der Geschäftsordnung – Spielplatzplan
Vorlage: A/17/0339-01

Zunächst stellt Frau Willing-Spielmann richtig, dass das entscheidende Gremium nicht der Sozialausschuss sondern der JHA ist und dass nicht der Rat sondern der JHA die Verwaltung beauftragt. Darüber hinaus möchte sie gerne den Ergänzungsantrag von BOB aufnehmen, der ergänzt, dass Spielplätze eine angemessene Begrünung haben sollen.

Stadt Oberhausen	26.01.2021 17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses		
Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Die derzeit existierende Liste über die Spielplätze auf der OGM Internetseite ist veraltet und erfüllt die Kriterien nicht. Sie schlägt vor, die Verwaltung zu beauftragen in einem 2,5 Jahre Rhythmus einen Spielplatzplan zu aktualisieren.

Herr Real entgegnet, es gebe einen Spielplatzentwicklungsplan von 2017, dieser müsse nur weiter entwickelt werden. Der Antrag sei daher überflüssig.

Frau Willing-Spielmann stimmt dem Einwand von Herrn Girrullis zu, dass ein Plan für die Bürgerinnen und Bürger erstellt werden soll. Es handelt sich eher um einen Bilderplan, der zeigt, wo etwas stattfindet. Damit ist kein Spielplatzentwicklungsplan gemeint. Dieser Plan soll besonders neuen Bürgerinnen und Bürgern oder jungen Eltern helfen, eine geeignete Spielmöglichkeit zu finden.

Herr Schmidt empfiehlt, den Spielplatzentwicklungsplan und die bildliche Karte zu verknüpfen und dies für die Bürger transparent zu machen. So können sie sehen, wo man was findet. Wichtig sei auch, Spielplätze auf Schulhöfen und Sportplätzen zu ergänzen. Die Internetpräsenz solle aktualisiert werden.

Herr Ladeur schließt sich Herrn Schmidt an. Er schlägt vor eine Straßenkarte für Kinder zu erstellen, so sehen sie auf einen Blick, wo was ist. Diese Karte kann später in einem möglichen Jugendportal eingebunden werden. Darüber hinaus fügt Herr Ladeur hinzu, dass jeder neu entstehende oder zu verändernder Spielplatz mit dem Grünflächenbereich abgestimmt wird und an die Bedürfnisse von Kindern ausgerichtet ist.

Herr Langnese berichtet, dass aktuell eine App „Kinderstadtplan“ entwickelt wird. Ab Mitte Februar 2021 soll eine technische Testung erfolgen und die App dem Kinderbüro vorgestellt werden.

Abschließend fasst Herr Krey zusammen, dass es sich bei dem Antrag der CDU um eine Karte handelt, die die Bürgerinnen und Bürger informiert, wo Spieleinrichtungen zu finden sind.

Stadt Oberhausen	26.01.2021 17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Sodann wird der Antrag einstimmig vom JHA beschlossen.

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung mit der Erstellung eines Spielplatzplans. Besondere Beachtung bei der Erstellung sollen die Gegebenheiten vor Ort finden, sodass nicht nur der Standort, sondern auch die Ausstattung des Spielplatzes abgebildet werden.

Aus dem Plan sollten folgende Punkte hervorgehen:

1. Für welche Altersgruppe die vorhandenen Spielgeräte geeignet sind.
2. Die Art der Spielgeräte, sowie eine kurze Beschreibung derselben.
3. Die barrierefreie Zugänglichkeit und die vorhandenen barrierefreien Spielgeräte.
4. Einer der Nutzung des Platzes angemessene Begrünung (Bäume und Sträucher)

Eine kontinuierliche Aktualisierung des Plans erfolgt durch die Verwaltung jeweils nach vorgenommenen Veränderungen bzw. Im Abstand von zwei Jahren, sofern sich keine Veränderungen ergeben.

4. Mitteilungen der Verwaltung

4.1. Bericht über die Auswirkungen der Coronapandemie in den verschiedenen Arbeitsfeldern des Bereiches Kinder, Jugend und Familie

Zunächst stellen alle Fachbereichsleiter die Arbeitssituation unter Corona in den einzelnen Aufgabenbereichen dar (s. Anlage). Im Anschluss bedankt sich Herr Krey für die Berichte und zeigt große Anerkennung für alle betroffenen Kolleginnen und Kollegen. Er ist überzeugt, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung sowie die der freien Träger ihr Bestes geben und großartige Arbeit leisten.

Frau Willing-Spielmann schließt sich dem an. Auch sie ist beeindruckt, was Menschen unter ständigen Veränderungen in dieser Zeit leisten. Jedoch werden die Nerven immer dünner. Daher sieht sie auch die Zeit nach Corona sehr kritisch. Eltern und Kinder sind jetzt bereits am Rande der Erschöpfung. Sie erwartet, dass nach der Pandemie viel Geld benötigt wird, um Kinder und Jugendliche wieder aufzufangen.

Prognosen, so Her Schmidt, seien derzeit schwer abzugeben, eine Fallzahlsteigerung sei nach Corona zu erwarten. Wegen des Fallzahlenschlüssels werden notwendige Stelleneinrichtungen nachvollziehbar sein. Die Besetzung der dann eingerichteten Stellen werde aber wegen des Fachkräftemangels schwierig sein.

Stadt Oberhausen	26.01.2021 17:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
2. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal London		

Herr Lösken bedankt sich ebenfalls für die großartige Arbeit der Kolleginnen und Kollegen die an „vorderster Front“ stehen. Darüber hinaus fragt er nach, wann zu dem Präventionsangebot, was vor einem Jahr beschlossen wurde, Konzepte entwickelt werden?

Daraufhin erklärt Herr Schmidt, dass damit nicht in absehbarer Zeit begonnen wird. Im Moment sind alle Fachbereiche zu sehr mit den alltäglichen Dingen ausgelastet, das Tagesgeschäft ist aktuell sehr beeinträchtigt.

Herr Krey beendet die Sitzung.

Ende der Sitzung: 18:46

Vorsitzender

Schriftführer